

Verfügung vom 9. Februar 2022

GPR 2022 1

Mitwirkend Kantonsgerichtspräsident Prof. Dr. Reto Heizmann.

In Sachen

1. **A.** _____,
2. **B.** _____,
3. **C.** _____,

Gesuchsteller,
alle vertreten durch Rechtsanwalt D. _____,

gegen

1. **E.** _____ **GmbH**,
2. **F.** _____ **AG**,
3. **G.** _____,
4. **H.** _____,

Gesuchsgegner,
alle vertreten durch Rechtsanwalt I. _____,

betreffend vorsorgliche Massnahmen
(Direktprozess);-

hat der Kantonsgerichtspräsident,

nachdem sich ergeben und in Erwägung, dass

- die Gesuchsteller ihr Gesuch vom 3. Januar 2022 (KG-act. 1) mit Schreiben vom 13. Januar 2022 (KG-act. 4) zurückzogen, weshalb das Verfahren gestützt auf Art. 241 Abs. 3 ZPO abzuschreiben ist;
- bei diesem Ausgang die Gerichtskosten den Gesuchstellern aufzuerlegen sind und sie die Gesuchsgegner zu entschädigen haben (Art. 106 Abs. 1 i.V.m. Art. 95 ZPO);
- die geltend gemachte Entschädigung von insgesamt Fr. 1'281.60 (KG-act. 6) angemessen erscheint (§ 6 i.V.m. § 2 und § 4 des Gebührentarifs für Rechtsanwälte, SRSZ 280.411) und ohnehin unwidersprochen blieb (vgl. KG-act. 7 und 8);
- die Abschreibung des Verfahrens laut § 40 Abs. 2 JG in die Kompetenz des Präsidenten fällt;-

verfügt:

1. Das Verfahren wird abgeschrieben.
2. Die Gerichtskosten von Fr. 500.00 werden den Gesuchstellern auferlegt.
3. Die Gesuchsteller sind verpflichtet, den Gesuchsgegnern eine Parteien-schädigung von total Fr. 1'281.60 (je Fr. 320.40) zu bezahlen.
4. Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit Zustellung nach Massgabe von Art. 72 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) *Beschwerde in Zivilsachen* beim Bundesgericht in Lausanne eingereicht werden; die Beschwerdeschrift muss den Anforderungen von Art. 42 BGG entsprechen. Der Streitwert beträgt Fr. 30'000.00.
5. Zufertigung an Rechtsanwalt D. _____ (4/R), Rechtsanwalt I. _____ (5/R) sowie nach definitiver Erledigung an die Kantonsgerichtskasse (1/ü, im Dispositiv).

Der Kantonsgerichtspräsident

Versand

9. Februar 2022 kau